

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Jugendrates
am Montag, **06.10.2025**, 17:05 Uhr - 18:44 Uhr,
Raum 2/1, 11. Etage, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

Vorstand:

Andreas Hoesch, Sophie Pape

Mitglieder:

Leticia Beerens, Luisa Budumlu, Helene Buxel, Emily Fark, Mattia Freund, Yahye Hassan, Lotte Landheer, Sophia Marx, Selma Nieschlag, Felix Pankau, Tom Rösler, Patricia Rutz, Benjamin Scherman, Sören Werlemann

Vorsitz:

Annika Frieler

für die Schriftführung:

Lukas Färber

Es fehlten:

Yannik Andor, Mia Aupers, Noemi Choryan, Lamar Farie, Niclas Heiser, Felix Kuschörd, Maja Lutz, Jakob Philipzen, Roman Saalfeld, Konstantin Thomas, Janne van Bentem, Josefine Weskamp, Jolina Widders

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Jugendrates am 06.10.2025

Tagesordnung

1. Jugendklimarat
2. Eingänge und Mitteilungen
3. Bericht des Vorstandes
4. Berichte aus Ausschüssen, Bezirksvertretungen und weiteren Gremien
5. Bericht aus den Arbeitsgruppen
6. Fördermittelvergabe - "Demokratie macht Schule"
7. Wahl von Vertretern und Vertreterinnen für den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
8. Netiquette für Social Media
9. Verschiedenes

Annika Frieler eröffnet die Sitzung um 17:05 Uhr. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums mit 17 anwesenden Jugendratsmitgliedern fest.

Annika Frieler fragt die anwesenden Jugendratsmitglieder nach Anträgen zur Tages- oder Geschäftsordnung. Sie als ersten Tagesordnungspunkt den Jugendklimarat neu aufzunehmen. Es gibt keine Gegenrede.

Punkt 1 der Tagesordnung

Jugendklimarat

Annika Frieler begrüßt Steffi Blau und Stefanie Jank von co2online und übergibt ihnen das Wort. Sie stellen ihre Organisation und den Jugendklimarat vor. Im Rahmen von Jugendklimaräten soll die Jugendbeteiligung im Bereich der kommunalen Klimapolitik verbessert werden. Hierzu bietet co2online Unterstützungsangebote an. In Kommunen mit einer bestehenden Jugendvertretung kann auch eine eigene Arbeitsgruppe zum Thema gegründet werden, die entsprechend unterstützt würde.

Annika Frieler bedankt sich für den Input und schlägt eine interne Beratung im Gremium zum weiteren Vorgehen vor. Sie verabschiedet die Gästinnen und fragt anschließend die Jugendratsmitglieder nach Einschätzungen und Rückmeldungen.

Nach einer kurzen Diskussion schlägt Annika Frieler vor eine AG zu gründen, die sich mit dem Thema beschäftigt und dabei durch die externe Expertise unterstützt wird. Sie bittet die Jugendratsmitglieder um ein Stimmungsbild. Neun Mitglieder enthalten sich, sechs sprechen sich für den Vorschlag aus, zwei dagegen. Annika Frieler schlägt vor das Thema erneut zu diskutieren, wenn mehr Jugendratsmitglieder anwesend sind, um ein aussagekräftigeres Stimmungsbild zu erhalten.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Annika Frieler übergibt das Wort an Lukas Färber.

Dieser weist auf einige Termine hin, zu denen der Jugendrat eingeladen ist:

Am 20.11.2025 um 17:00 Uhr werden die Ergebnisse der Jugendbefragung vorgestellt.

Am 27.11.2025 wird der EUREGIO Youth Summit in Münster stattfinden.

Vom 20.10.2025 bis 30.11.2025 findet die Veranstaltungsreihe „Menschenrechte“ des Beirats für kommunale Entwicklungszusammenarbeit statt. In diesem Rahmen moderieren auch Mitglieder des Jugendrates eine Filmvorführung.

Außerdem finden in der ersten Novemberhälfte die konstituierenden Sitzungen der Bezirksvertretung statt. Genaue Termine können die Vertreterinnen und Vertreter des Jugendrates in den Bezirksvertretungen im Ratsinformationssystem einsehen.

Lukas Färber weist außerdem darauf hin, dass neuerdings die Möglichkeit besteht bereits mit 16 Jahren sachkundiger Bürger bzw. sachkundige Bürgerin in den Ausschüssen zu werden. Er begrüßt diese Möglichkeit, die ggf. auch einzelne Jugendratsmitglieder in Anspruch nehmen können. Er weist aber auf die unterschiedlichen Rollen eines sachkundigen Bürgers bzw. einer sachkundigen Bürgerin, die von einer Partei entsandt werden, und der überparteilichen Arbeit im Jugendrat hin.

Punkt 3 der Tagesordnung**Bericht des Vorstandes**

Annika Frieler übergibt das Wort an Andreas Hoesch. Dieser berichtet vom Besuch des Jugendkonvents der Westfälischen Friedenskonferenz, an dem er gemeinsam mit Annika Frieler teilgenommen hat. Annika Frieler berichtet zudem, dass eine konstituierende Vorstandssitzung stattgefunden hat, bei der der Vorstand seine Arbeit strukturiert hat, um nun verschiedene Handlungsfelder zu bearbeiten.

Punkt 4 der Tagesordnung**Berichte aus Ausschüssen, Bezirksvertretungen und weiteren Gremien**

Keine Wortmeldung.

Punkt 5 der Tagesordnung**Bericht aus den Arbeitsgruppen**

Annika Frieler fragt nach Berichten aus den Arbeitsgruppen.

Lotte Landheer berichtet für die AG Kommunalwahl vom Infostand in der Ludgeristraße am Wochenende vor der Kommunalwahl. Dort konnten viele Flyer verteilt werden. Außerdem konnten viele ältere Menschen über den Jugendrat informiert werden. Andreas Hoesch ergänzt, dass weitere Flyer in einigen Schulen verteilt wurden. Er weist außerdem auf die verschiedenen Formate in den Sozialen Medien hin. Sophie Pape berichtet ergänzend vom Workshop für Erstwählende, an dem nur wenige Personen teilgenommen, diese aber ein sehr positives Feedback gegeben haben.

Sophie Pape berichtet für die AG Kinderrechtifest vom Stand auf dem Kinderrechtifest am Weltkindertag. Sie bewertet den Stand insgesamt sehr positiv. Durch das gute Angebot konnte

mit vielen Kindern und Eltern Kontakt aufgenommen und insbesondere die Sichtbarkeit des Jugendrates erhöht werden.

Patricia Rutz ruft ihre Idee für eine Kampagne zum Thema Frauenrechte und Gleichberechtigung in Erinnerung und lädt alle Jugendratsmitglieder dazu ein, die AG Feministische Kampagne zu unterstützen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Fördermittelvergabe - "Demokratie macht Schule"

Annika Frieler erinnert die Jugendratsmitglieder an den Prozess für die Erstellung der Förderkriterien in der ersten Jahreshälfte und übergibt das Wort an Lukas Färber, der das weitere Verfahren erläutert.

Annika Frieler gibt den Jugendratsmitgliedern Zeit, um die Projektanträge gründlich zu lesen und sich bei Fragen und Diskussionsbedarf mit den Nachbarinnen und Nachbarn auszutauschen. Im Anschluss fragt sie die Jugendratsmitglieder, ob es Diskussionsthemen oder Fragen für das Plenum gibt. Es gibt keine Wortmeldung.

Annika Frieler bittet die Jugendratsmitglieder die Projekte auf dem Bewertungsbogen zu bewerten. Dabei soll jedes Projekt in jedem Kriterium eine Bewertung von 1 bis 10 Punkten erhalten. Die festgelegten Impulsfragen dienen dabei als Orientierung.

Sie unterbricht die Sitzung für 10 Minuten, um die Ergebnisse auszuwerten.

Annika Frieler übergibt an Lukas Färber. Dieser stellt folgendes Ergebnis vor:

Kriterium	Eichendorffschule Angelmodde (Durchschnittliche Bewertung – von max. 10 Punkten)	Hauptschule Coerde (Durchschnittliche Bewertung – von max. 10 Punkten)
Demokratiebezug	5,35	7,24
Nachhaltigkeit	7,24	6,47
Reichweite	6,47	6,82
Innovationsgedanke	6,06	7,18
Einbindung unterrepräsentierter Zielgruppen	6,65	9,31
Kreativität	6,29	8,08
Gewichtete Gesamtbewertung	6,33	7,27

Er erläutert dem Jugendrat die möglichen Entscheidungsoptionen, insbesondere vor dem Hintergrund, dass aufgrund technischer Probleme die Antragsfrist verlängert wurde und in der nächsten Sitzung des Jugendrates ggf. weitere Projektanträge beraten werden könnten.

Die Jugendratsmitglieder diskutieren verschiedene Möglichkeiten. Aufgrund der höheren Bewertung anhand der Kriterien sprechen sich einige dafür aus, das Projekt in Coerde vollständig zu bewilligen, andere möchten beide nicht jetzt schon vollständig bewilligen, um im November noch Entscheidungsmöglichkeiten zu haben. Dennoch sollen den Projekten die Mittel zur Verfügung gestellt werden, um auch kurzfristig die Arbeit aufnehmen zu können.

Folgender Vorschlag wird zu Abstimmung gestellt:

Das Projekt der Eichendorffschule Angermünde wird grundsätzlich gefördert, allerdings werden davon zunächst 1.000€ vorbehaltlich der weiteren Fördermittelvergabe in der Novembersitzung einbehalten. Damit werden zunächst 3.845€ für dieses Projekt bewilligt.

Das Projekt der Hauptschule Coerde wird grundsätzlich gefördert, allerdings zunächst nur drei von ursprünglich vier geplanten Events. Über die zusätzliche Förderung des vierten Events wird im Rahmen der weiteren Fördermittelvergabe in der Novembersitzung entschieden. Damit werden zunächst 4.088,76€ für dieses Projekt bewilligt.

Annika Frieler eröffnet die Abstimmung über den Vorschlag. Dieser wird bei einer Gegenstimme mit breiter Mehrheit angenommen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Wahl von Vertretern und Vertreterinnen für den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Annika Frieler erläutert, dass Selma Nieschlag und Sophie Pape als Vertreterinnen des Jugendrates zurückgetreten sind und somit eine ordentliche und eine stellvertretende Person nachgewählt werden müssen.

Nach kurzer Diskussion entscheidet sich das Gremium dazu diesen Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung erneut aufzurufen, damit mehr Jugendratsmitglieder die Chance haben zu kandidieren. Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Punkt 8 der Tagesordnung

Netiquette für Social Media

Annika Frieler schlägt vor den Tagesordnungspunkt zu vertagen, da noch keine Entscheidungs- und Diskussionsgrundlage vorliegt. Es gibt keine Gegenrede. Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Lukas Färber weist daraufhin, dass die Terminfindung für die kommunale Gesundheitskonferenz läuft und bittet die interessierten Mitglieder dringend, eine Rückmeldung zur Besetzung seitens des Jugendrates zu geben.

Annika Frieler bittet die AG Öffentlichkeitsarbeit darum, zwecks Terminfindung nach der Sitzung zusammenzukommen.

Annika Frieler schließt die Sitzung um 18:44 Uhr.

Annika Frieler
Vorsitz

Lukas Färber
Schriftführung